

Aufruf von Attac-Augsburg an alle sozialen Gruppen und Einzelpersonen Augsburgs:

Gegen Sozialabbau !

Für die Gründung eines Augsburger Sozialforums:

INITIATIVE

 **sozialforum**

Eine andere Welt ist möglich

Augsburg sozial und solidarisch .

Ausgehend vom Weltsozialforum in Porto Alegre schließen sich auf der ganzen Welt soziale Bewegungen, Friedensgruppen, Kirchen und Gewerkschaften in lokalen Sozialforen zusammen, um der fortschreitenden Verarmung und Entrechtung großer Teile der Bevölkerung durch die weltumspannende Globalisierung entgegenzutreten. In den Ländern des Südens wächst der Hunger, doch auch in den Ländern des Nordens, wie bei uns, werden gewachsene Sozialstrukturen beseitigt, besteht Massenarbeitslosigkeit während die Schere zwischen Arm und Reich immer weiter auseinandergeht. Die aktuellen Beschlüsse der Bundesregierung zu Gesundheit, Rente und die Agenda 2010 beschleunigen diesen Prozess. In einem Aktionstag am 3. April protestieren in ganz Europa Menschen gegen die Zerschlagung der Sozialsysteme.

Ergreifen wir auch in Augsburg die Initiative für ein Sozialforum !

Wir wenden uns gegen eine neoliberale, menschenverachtende Politik:

- Die Zahl der Armen nimmt zu, der Reichtum einiger Weniger ebenfalls
- Soziale Rechte und solidarische Einrichtungen werden systematisch abgebaut. Das wird mit der Agenda 2010 weiter verschärft
- Die Gemeinden werden finanziell ausgetrocknet, um kommunale Versorgung - Wasser, Gesundheit, Bildung und Mobilität - der Privatwirtschaft auszuliefern
- Mit dem Köder der "privaten Verantwortung" im sozialen Bereich (z.B. Gesundheit) werden öffentliche Gelder eingespart, während für äußerst aufwendige Militärprojekte und Kriege viele Milliardenbeiträge zur Verfügung stehen.

Wir fordern eine soziale und solidarische Politik:

- Schluss mit der Umverteilung von unten nach oben
- Reichtum in die soziale Verantwortung nehmen
- Solidarprinzip in allen Fragen der sozialen Sicherung
- Schutz für die sozial Schwächeren
- Lebenswichtige Vorsorge nicht privaten Profitinteressen unterordnen
- Stärkung der Gemeindefinanzen - vor allem mit dem Beitrag der großen Konzerne

Gegen den Sozialkollaps ist ein gemeinsames Vorgehen aller Augsburger sozialer Gruppen, Verbände und Einzelpersonen notwendig. Attac-Augsburg und die auf seinem Plenum anwesende Vertreter von IG Metall-Augsburg, Kirchlicher Dienst der Arbeitswelt (KDA), Evangelisches Bildungswerk, Contact und andere soziale Organisationen, wollen diese Initiative in ihrer Organisation aufgreifen und zu einer **Gründungsveranstaltung am Freitag, den 23.1.04, 19 Uhr, Zeughaus** (Kilianssaal, Raum 115) aufrufen. Auf der Gründungsveranstaltung soll das Augsburger Sozialforum konstituiert und ein konkretes Arbeits- und Aktionsprogramm verabschiedet werden.

Deshalb sind alle interessierten Gruppen aufgerufen, am 23.1.04 teilzunehmen und dort konkrete Vorschläge für eigene Veranstaltungen und gemeinsame Aktionen einzubringen.